

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neubesetzung von Aufsichtsräten, hier: moderne stadt GmbH

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	28.09.2017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet, anstelle von Herrn Franz-Josef Höing, Frau Brigitte Scholz (gem. § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. eine(n) von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n))

als Mitglied in den Aufsichtsrat der moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratsitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder entsandt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei den von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Begründung**

Gem. § 113 Abs. 2 GO NRW vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in Aufsichtsräten von juristischen Personen, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss die Oberbürgermeisterin oder ein von ihr vorgeschlagener Bediensteter der Gemeinde dazuzählen.

Oberbürgermeisterin Reker schlägt Frau Scholz für die Entsendung in den Aufsichtsrat der moderne stadt GmbH vor.

Begründung der Dringlichkeit

Da zur Vorbereitung von Aufsichtsratssitzungen der moderne stadt GmbH ein Beratungs- und Abstimmungsbedarf besteht, kann eine Entscheidung in der nächsten Ratssitzung am 14.11.2017 nicht abgewartet werden.